|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schritt für Schritt fit** **für das DSD I PRO*****schriftliche Kommunikation*****Meine To-do-Liste** 🞎 Allgemeine Hinweise🞎 Aufgabenstellung analysieren🞎 Einleitung🞎 Textwiedergabe🞎 Erfahrungsbericht🞎 Eigene MeinungBeschreibung: http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Client_Icons/g22.png🞎 Schluss formulieren | 1. **Allgemeine Hinweise**
* Unterstreichen Sie während des ersten Lesens unbekannte Wörter im Text.
* Verwenden Sie ein Wörterbuch, um diese Begriffe nachzuschlagen.
* Benutzen Sie verschiedene Farbstifte, um wichtige Aussagen im Text zu markieren.

**Tipp:** Verwenden Sie bei der Bearbeitung des 4. Schritts *Textwiedergabe* fünf Farbstifte für die verschiedenen W-Fragen.* Achten Sie in jedem Aufsatzteil auf das richtige Tempus (Zeit).

**Tipp:** Präsens für Textwiedergabe und die eigene Meinung; Präteritum für den Erfahrungsbericht.* Verwenden Sie Überleitungen, um die einzelnen Aufsatzteile miteinander zu verbinden.

**Beispiel:** *Nachdem ich …, möchte ich nun …* *dann …, anschließend, … etc.* | 1. **Aufgabenstellung analysieren**

*Welche Informationen sind zur Beantwortung der Aufgabenstellung wichtig?** **Wo** soll mein Text erscheinen?

 (Zeitung, Internet …) 🡪 wichtig für Format/Gestaltung des Textes* **Welche** Textart wird verlangt?

 (Artikel, Beitrag, Leserbrief, Beschwerde, E-Mail, Anfrage, Einladung …) 🡪 wichtig für Aufbau/Struktur des Textes* **Wer** ist meine Zielgruppe?

 (Mitschüler, Freunde, Eltern, Mitarbeiter, Leser des Blogs oder Chats …)  🡪 wichtig für sprachliche Gestaltung des Textes* **Was** ist das Thema des Textes?

 🡪 wichtig für Kernaussage in der Einleitung* **Wie lange** soll der Text sein?
* **Wie viel** Zeit habe ich zur Bearbeitung?
 | 1. **Einleitung**

**Inhalte der Einleitung:*** Passende **Anrede** der Leser

*Liebe Mitschülerinnen und Mit-schüler/Leserinnen und Leser/Redaktion/…**Sehr geehrte Damen und Herren, …** Bezug auf **Erscheinungsort/Medium**
* **Thema** des Textes

*In einem Blog habe ich einen Beitrag zum Thema … gelesen.* *In einer Jugendzeitschrift gab es einen Artikel zum Thema …**In einem Internetforum habe ich eine Diskussion zum Thema … gelesen** Übersicht über **Struktur/Aufbau**

**Beispiel:***Zuerst werde ich euch verschiedene Meinungen vorstellen, dann berichte ich über meine eigenen Erfahrungen und zum Schluss begründe ich meine eigene Position zum Thema.***Tipp:** Dieser letzte Satz bildet die Überleitung zur Textwiedergabe. |
| 1. **Textwiedergabe**
2. Lesen Sie sich den Text genau durch.
3. Markieren Sie die Antworten auf die W-Fragen im Text mit verschiedenen Farben:

***wer?*** (Personen), ***was?*** (Themen), ***wann?/ wo?*** (Zeit/Ort), ***weitere Inhalte*** (z. B. Meinungen und Vorschläge)1. Notieren Sie knapp wichtige Informationen zu jeder W-Frage.
2. Formulieren Sie mithilfe der Antworten auf die W-Fragen aus Schritt 3 *Einleitung* in eigenen Worten eine Textzusammen-fassung.
3. Verwenden Sie das Präsens.

**Tipp:** Bei der Wiedergabe des Textes müssen fremde Meinungen als solche erkennbar sein.**Redemittel:** *Er/Sie ist der Meinung, dass …, weil …**Er/Sie schreibt/informiert/erzählt über/von …**Seiner/Ihrer Meinung nach …***Tipp:** Vermeiden Sie wörtliche Übernahmen aus dem Text und verwenden Sie stattdessen eigene Formulierungen. | 1. **Erfahrungsbericht**

**Meine Checkliste zum Erfahrungsbericht:**🞎 Mein Einleitungssatz nennt das **Thema**.**Beispiel:** *Ausgehend vom Text möchte ich über meinen persönlichen Wunschberuf berichten.*🞎 Mein Bericht beantwortet die **W-Fragen**.**Beispiel:** *Vor vier Jahren* (wann?) *konnte ich* (wer?) *bei der Firma Werner in Nürnberg* (wo?) *Arbeitserfahrungen sammeln* (was?).🞎 Ich verwende die **Ich-Form**. 🞎 Ich benutze als Zeitform das **Präteritum**. **Beispiel:** ***Ich*** *arbeite****te*** *als …*🞎 Ich verwende Adjektive, die meine **Gefühle** und **Stimmungen** ausdrücken.**Beispiel:** *Die Arbeit fand ich* ***spannend.*** *Mir war vor allem …* ***wichtig.*** | 1. **Eigene Meinung**

**Wichtig:** *Meinung – Begründung – Beispiel***Gehen Sie so vor:**1. Ich nenne das Thema.

*…ist ein Thema, das ich aus… kenne.**Das Thema … hat viele Vor- und Nachteile, auf die ich nun eingehen möchte.*1. Ich formuliere meine Meinung zum Thema, indem ich zustimme oder nicht.

*Zunächst ist zu erwähnen, dass …**Als erster Punkt ist zu nennen, dass …**Für/Gegen … spricht …*1. Ich begründe meine Meinung.

 *…, weil / da … Ein Grund hierfür ist …*1. Ich finde ein Beispiel, um meine Meinung zu verdeutlichen.

 *Beispielsweise … Zu sehen ist dies bei / am …*1. Ich formuliere eine Überleitung vom ersten zum zweiten Argument.

 *Darüber hinaus … Des Weiteren ist zu bedenken, dass … Dagegen spricht, dass …*1. Ich wiederhole die Schritte: 1. Meinung, 2. Begründung und 3. Beispiel.
2. Ich formuliere einen Schlusssatz.

 *Abschließend lässt sich feststellen, dass … Meiner Meinung nach wird in Zukunft … eine große Rolle spielen.* | 1. **Schluss formulieren**

*Am Ende ist es wichtig, Ihre Arbeit durch einen Schlussteil abzurunden.**Hierbei helfen folgende Tipps:** Machen Sie nochmals deutlich, welches Argument Ihnen am wichtigsten erscheint.

*Abschließend ist festzustellen, dass …**Für mich überwiegt das Argument …** Stellen Sie einen Rückbezug zur Einleitung her.

*Wie bereits vorher erwähnt, betrifft das Thema …**Somit schließt sich der Kreis, indem …** Geben Sie einen Ausblick, welche Rolle das Thema in Zukunft spielen wird.

*Meiner Meinung nach wird in Zukunft … eine große Rolle spielen.** Bieten Sie Lösungsvorschläge an, falls sich ein Problem darstellt.

*Das Problem … könnte / würde sich durch … lösen … Eine Idee, wie man dem Problem … begegnen könnte, ist …* |